



Der "DHJ" ist ein Geschichtskalender der die geschichtlichen Ereignisse und Ereignisse Deutschlands täglich aufzählt und erläutert. Der Jahrgang beginnt am 01. Januar 1940 und endet am 31. Dezember 1940. Er umfasst somit ein halbes Jahrhundert der Geschichte vom Kaiserreich zum Ersten Weltkrieg, über die Weimarer Republik zum Dritten Reich und dem Zweiten Weltkrieg bis zur Kapitulation und den Folgen der Nachkriegszeit. Die Informationen

Zeitung für Deutsche Geschichte und Kultur  
vom 01. Januar 1900 bis zum 31. Dezember 1950

Ausführung zur wissenschaftlichen und militärhistorischen Forschung, so wie zur Bereicherung der Kultur der Geschichtswissenschaften im Jahre 1940. Die in der Jahrgangsbücherei ist ein historisch und militärhistorisch interessantes und nicht gelochtes Material für die politische und historische Forschung. Unser Anliegen ist es, jedem die Deutsche Geschichte darzustellen, sich für die Arbeit zu leisten, jeder ein eigenes Bild aus den vorgelegten Ereignissen machen. Der "DHJ" wird

<http://Deutscher-Historischer-Jahrweiser.de>

# - Extrablatt -

## Weisung Nr. 21b

Oberkommando der Wehrmacht  
Nr. 44638/41 gk. Chefs. WFSt/Abt. L (I op.)

F. H. Qu., den 1. 5. 41

Geheime Kommandosache  
Chef Sache  
Nur durch Offizier

14 Ausfertigungen  
10. Ausfertigung

Der Führer hat für die Beteiligung fremder Staaten an den Vorbereitungen für "Barbarossa" Besprechungen in nachstehendem Umfang vorgesehen:

### 1.) Finnland

Bereits in den nächsten Tagen werden die Finnen durch einen entsprechenden politischen Schritt veranlaßt werden, bevollmächtigte Offiziere nach Berlin zu entsenden.

Beabsichtigter Verlauf dieser Besprechungen siehe Anlage.

### 2.) Ungarn

Die erforderlichen Besprechungen mit den Ungarn sind für das letzte Drittel des Mai vorgesehen. Weitere Anordnungen über ihre Durchführung ergehen zeitgerecht durch OKW. Ziel dieser Besprechungen wird es sein, eine erhöhte Abwehrbereitschaft und zu gegebener Zeit einen entsprechenden Einsatz der ungarischen Wehrmacht herbeizuführen.

### 3.) Rumänien

Die Besprechungen mit den Rumänen sollen so spät wie möglich aufgenommen werden. Ob. d. H. und Ob. d. L. werden gebeten, den letztmöglichen Zeitpunkt zu melden.

### 4.) Als Tarnung für sämtliche Besprechungen gelten nachstehende Richtlinien:

Die von uns beabsichtigten größeren Angriffshandlungen im Westen schließen, auch im Hinblick auf frühere Erfahrungen, die Notwendigkeit in sich, im Osten eine erhöhte Abwehrbereitschaft herzustellen und zu halten.

Zweck der Besprechungen ist es daher, die genannten Staaten zu veranlassen, entsprechende Verteidigungsmaßnahmen ebenfalls zu treffen und hierfür bereits jetzt die Vorbereitungen einzuleiten.

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht  
(gez.) Keitel  
F. d. R.  
Danckworth  
Hauptmann

Anlage: Beabsichtigter Ablauf der Besprechungen mit den Finnen.

2 Beilagen

### Verteiler:

OKH (Op. Abt.)	1. Ausf.
Ob. d. L. (Lw.Fü.St. Ia)	2. Ausf.
Ob. d. M. (1 Skl.)	3. Ausf.
W. B. Norwegen	4. Ausf.

OKW	
WFSt	5. Ausf.
Abt. L	6.-11. Ausf.
Heimatstb Nord	12. Ausf.
A. Ausl./Abw.	13. Ausf.
Abt. Ausland	14. Ausf.

Quelle: Walther Hubatsch - Hitlers Weisungen für die Kriegsführung 1939-1945.